



## Hilfe und Unterstützung



Wir Grüne machen uns stark für eine Region, die ...

- die gleiche Lebensbedingungen für alle anstrebt
- Hilfsangebote und Beratungsstellen auskömmlich finanziert
- ehrenamtlich engagierte Menschen unterstützt
- Hilfe wohnortnah anbietet
- Demokratiebildung stärkt



## Für ein gutes Leben



## Solidarität und Beteiligung

Unser Land ist auf Solidarität aufgebaut. Wer viel hat unterstützt diejenigen, denen das Leben einige Steine in den Weg gelegt hat. Die Region kümmert sich darum, dass diese Hilfestellungen ankommen.

- Hilfe für Kinder- und Jugendliche,
- Beratung für Familien,
- Förderung für preiswerte Wohnungen,
- Schuldner\*innenberatung,
- Unterstützung von Menschen mit Behinderung,
- Berufsorientierung und Ausbildungsbegleitung,
- geförderte Jobs für Langzeitarbeitslose,
- Pflegeberatung
- Sprachkurse,
- Suchthilfe,
- Gesundheitsversorgung,
- Hilfe bei Gewalterfahrungen

und vieles mehr – das alles macht eine solidarische Region Hannover aus.

Welche Schwerpunkte dabei gesetzt und wie gesetzliche Vorgaben umgesetzt werden, entscheidet die Regionsversammlung. Damit Hilfen auch dort ankommen, wo sie gebraucht werden, sollten wir uns von Expert\*innen beraten lassen. Darum wollen wir Bürger\*innen, Vereine und Verbände künftig besser beteiligen. Insbesondere die Perspektive von Kindern und Jugendlichen muss mehr Gehör in der Regionspolitik finden.



© ViSdP Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktion in der Region Hannover  
Hildesheimer Str. 20  
30169 Hannover  
Tel. 0511- 61 62 20 84

[www.regionsfraktion-gruene-hannover.de](http://www.regionsfraktion-gruene-hannover.de)  
[gruene@regionsversammlung.de](mailto:gruene@regionsversammlung.de)

Fotocredits: Titel: AdobeStock, – Halfpoint, Region Hannover (2), AdobeStock – THL (2/3), Kathrin Kuhfß (4/5), Kathrin Kuhfß (5), AdobeStock – industrieblick (6/7), AdobeStock – Photographee.eu

Gestaltung: blattwerker.de  
Druck: Team Medienservice, Region Hannover  
Gedruckt auf Recyclingpapier

# WIR ALLE SIND

## ... die Region Hannover





## Mit allen und für alle

Die Region Hannover ist unser Zuhause. Hier leben wir. Hier lernen wir. Hier arbeiten wir und werden älter. Oder wir sind erst gerade hergezogen, wegen der Liebe, persönlicher Veränderungen oder wegen des Jobs.

Und vieles, was uns dabei hilft unseren Alltag zu meistern und in unserer Gesellschaft einen Platz zu finden, wird in der Verwaltung der Region Hannover und den Städten und Gemeinden organisiert, die zu ihr gehören. Mobilität, soziale Absicherung, Hilfsangebote für Menschen in schwierigen Lebenslagen, Ausbildung, Schule, Kinderbetreuung und vieles mehr, all dies gehört zur Arbeit einer öffentlichen Verwaltung.

In Räten, der Regionsversammlung und vielen anderen Gruppen engagieren sich Menschen ehrenamtlich, um unser Zusammenleben, unsere Umwelt und unsere Zukunft auf demokratische Weise zu gestalten.



Platz für alle

## Vielfalt und Gleichheit

### Beteiligung durch Mitbestimmung

Wir alle sind Frauen, Männer oder irgendwo auf der Skala dazwischen. Wir sind Uetzer\*innen, Weniger\*innen oder kommen aus Hannover. Unsere Eltern kommen aus Palermo, Schwerin oder Aleppo. Wir sind Straßenbahnfahrer\*innen, Abteilungsleiter\*innen oder Köch\*innen. Wir lieben Männer, Frauen, nur einige oder alle.

Diese Vielfalt unserer Gesellschaft muss sich auch in der Verwaltung der Region Hannover widerspiegeln. Darum sind gleiche Chancen so wichtig, denn eine diverse Verwaltung hat nicht nur den einen Blickwinkel, sondern schaut aus verschiedenen Richtungen auf Herausforderungen.

Und darum setzen wir uns seit 20 Jahren für eine geschlechtergerechte und diverse Personalpolitik in der Region Hannover ein. Zum Beispiel möchten wir, dass in den Aufsichtsräten der Beteiligungsgesellschaften der Region genauso viele Männer wie Frauen einen Platz haben.



## Toleranz und Freiheit

### Erkenntnis braucht Raum

Die Gedenkstätte Ahlem gehört zur Region Hannover. Sie zeigt mit ihrer Geschichte – von einem Ort jüdischen Empowerments bis zu einem Vernichtungsort des Holocausts – dass wir aus der Geschichte lernen müssen.

Mit Bildungsangeboten für Schüler\*innen zu jüdischem Leben, zu hannoverschen Opfern des Nationalsozialismus und über den in unserer Gesellschaft immer noch vorhandenen Rassismus, arbeitet die Gedenkstätte daran, dass unsere demokratische Gesellschaft ein Ort von Toleranz und Freiheit bleibt.

Wir unterstützen die Arbeit der Gedenkstätte von Anfang an und werden weiter mitwirken, dass dieser einmalige Lern- und Gedenkort seine Angebote ausweiten kann.

# Lernen an einem besonderen Ort ...

